

## Zehn Tipps für die Heimat auf Zeit

### Technisches Know-How für künftige Austauschschüler

1. **Bitte einpacken, soweit vorhanden:** Kamera, Smartphone/Handy, mp3-Player, E-Book-Reader, Laptop/Tablet sowie gegebenenfalls das jeweilige Ladekabel, Akkus und Speicherkarten. Steckdosen-Adapter, USB-Stick und grafikfähiger Taschenrechner für die Schule.
2. **Laptop oder Tablet:** Mitnehmen empfiehlt sich. Vor Ort klären, ob die Familie eine Internet-Flatrate hat, sonst einen mobilen Stick kaufen oder das Gerät in der Schule und bei freiem Wifi nutzen.
3. **PCs:** Vor Ort sind in den Familien oft PCs vorhanden oder ihr könnt die Computerräume der Schulen nutzen.
4. **Handy:** Vorher recherchieren, welche technischen Normen für das Gastland gelten; gegebenenfalls beim Hersteller fragen. Während es in England, Australien, Neuseeland meist problemlos funktioniert, muss es in den USA tribandfähig sein. Falls ihr euer Handy am Anfang mit eurer deutschen Karte betreibt, mobile Daten und die Roaming-Funktion ausschalten, damit keine versteckten Kosten entstehen, wenn sich das Handy automatisch ins Internet einwählt. Wenn ihr eine ausländische SIM-Karte nutzen wollt, darf das Handy keinen SIM-Lock haben.
5. **Mobilfunkanbieter:** Kauft am besten vor Ort eine neue SIM-Karte und fragt bei Freunden und Familie nach dem besten Tarif. Der deutsche Tarif ist im Ausland in der Regel zu teuer – nicht nur für euch, sondern auch für eure Freunde, da eure ausländische Nummer vermutlich nicht durch die Flatrate abgedeckt ist.
6. **Telefonieren über das Internet:** Skype bietet die Möglichkeit, kostenlos via Internet nach Hause zu telefonieren. Gibt es auch als App. In den USA verbreitete Alternativen sind die Apps Viber und Line.
7. **Telefonate:** Das Telefon der Gastfamilie so wenig wie möglich nutzen; Kostenbeteiligung im Voraus klären und günstige Vorwahlen oder Calling Cards für Gespräche ins Ausland nutzen.

**Pressekontakt**  
Carl Duisberg Centren  
Anja Thiede  
Hansaring 49-51  
50670 Köln  
Tel. 0221/1626-261  
Fax 0221/1626-337  
E-Mail  
anja.thiede@cdc.de  
www.cdc.de

8. **Steckdosen-Adapter:** Gegebenenfalls zwei einpacken. Kombiniert mit einer deutschen Steckerleiste löst er die meisten Probleme beim Aufladen und anschließen von Geräten.
9. **Datensicherung:** USB-Stick, kostenlose Onlinespeicher wie Dropbox und Ondrive oder externe Festplatten für Fotos und Dokumente nutzen.
10. **Soziale Netzwerke:** Nicht alle in Deutschland beliebten Netzwerke sind auch im Ausland verbreitet. Ihr werdet feststellen, dass etwa in den USA mehr Leute Twitter nutzen und Whatsapp nicht sonderlich populär ist. Einige Apps wie Snapchat, Instagram, Facebook, Vine oder Tumblr werden euch bekannt vorkommen. Andere wie zum Beispile WeChat, Pheed, ooVoo, Kik Messenger könnt ihr neu entdecken.

Weitere Information: [www.carl-duisberg-schueleraustausch.de](http://www.carl-duisberg-schueleraustausch.de) oder bei: Carl Duisberg Centren, Hansaring 49-51, 50670 Köln, Tel.: 0221/16 26-207, E-Mail: [highschool@cdc.de](mailto:highschool@cdc.de).

### Information zu den Carl Duisberg Centren

Die Carl Duisberg Centren sind ein führendes Dienstleistungsunternehmen auf dem Gebiet der internationalen Bildung und Qualifizierung. Mehreren tausend Menschen aus aller Welt vermitteln wir alljährlich Fremdsprachenkenntnisse und interkulturelle Kompetenz, Auslandserfahrung und internationales Fachwissen. Darüber hinaus managen wir grenzüberschreitende Bildungsprojekte für Wirtschaft und öffentliche Institutionen. Die 1962 gegründeten Carl Duisberg Centren haben ihren Hauptsitz in Köln und sind in Deutschland an sechs weiteren Standorten präsent. Eigene internationale Standorte sichern in Verbindung mit zahlreichen Kooperationspartnern in aller Welt die internationale Handlungsfähigkeit der Carl Duisberg Centren.

**Pressekontakt**  
Carl Duisberg Centren  
Anja Thiede  
Hansaring 49-51  
50670 Köln  
Tel. 0221/1626-261  
Fax 0221/1626-337  
E-Mail  
[anja.thiede@cdc.de](mailto:anja.thiede@cdc.de)  
[www.cdc.de](http://www.cdc.de)